

29. Juli 2022

**Anteilspreis [EUR]:**

(im Vergleich zum Vormonat)

**57,21<sup>▲</sup>**

Vormonat: 54,55

**Wertentwicklung\* [%] 1 Monat:**

netto (im Vergleich zur Benchmark)

**4,87<sup>▼</sup>**

Benchmark: 5,02

**Der Fonds auf einen Blick**

Der UniInstitutional Premium Corporate Bonds investiert in globale auf Euro denominatede Unternehmensanleihen guter und sehr guter Qualität (Investmentgrade) und weist somit ein hohes Durchschnittsrating von mind. A- auf. Ziel des Fonds ist es, eine Überrendite gegenüber der Benchmark zu erzielen. Eine breite Titelstreuung im Fonds sowie eine ausgewogene Mischung unterschiedlicher Branchen, Regionen und Bonitätsstufen soll zudem Einzeltitelrisiken abfedern. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich.

**Morningstar:**



**Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):**

Union Investment Privatfonds GmbH

**Bloomberg:**

WGZCORP

**ISIN / WKN:**

DE0005326599 / 532659

**Auflegungsdatum:**

15. August 2003

**Anteilscheinwährung:**

EUR

**Fondsvermögen:**

989,68 Mio. EUR

**Ertragsverwendung:**

Ausschüttend

**Valuta:**

3 Tage

**Benchmark (BMK):**

100% iBoxx EUR Non-Financials (DE0006302144)

**Fondsstruktur [%]**

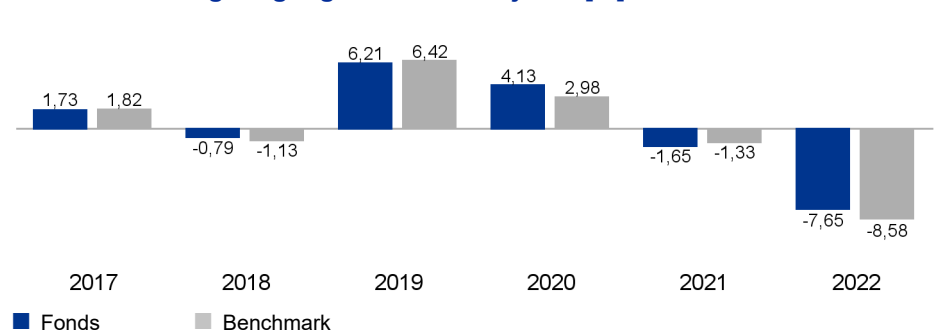
<b>Rentenorientierte Anlagen</b>	<b>94,14</b>
Renten	97,41
Rentenderivate	-3,26
<b>Liquidität</b>	<b>2,81</b>

**Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) \***

	1 Jahr		3 Jahre		5 Jahre		seit Auflegung	
	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK
<b>Wertentwicklung [%]</b>	-9,49	-10,33	-6,37	-7,90	0,23	-1,31	88,85	86,41
<b>Aktive Rendite [%]</b>	0,84		1,53		1,54		2,43	
<b>Wertentw. p.a. [%]</b>	-9,49	-10,33	-2,18	-2,71	0,05	-0,26	3,41	3,34
<b>Volatilität [%]</b>	4,82	4,80	6,19	6,77	5,01	5,47	2,65	2,84
<b>Tracking Error [%]</b>	1,17		0,85		0,72		0,99	
<b>Sharpe Ratio</b>	-1,85		-0,27		0,10		0,98	
<b>Information Ratio</b>	0,72		0,64		0,43		0,07	
<b>Beta</b>	0,95		0,91		0,91		0,90	

\* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

**Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] \***



\* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

**Portfoliokennzahlen**

	Fonds	BMK
<b>Ø Restlaufzeit</b>	6,7 Jahre	6,5 Jahre
<b>Ø Duration</b>	5,3 Jahre	5,4 Jahre
<b>Ø Mod. Duration</b>	5,30 %	5,33 %
<b>Ø Spread Duration</b>	5,91 %	5,59 %
<b>Ø Kupon</b>	1,12 %	1,51 %
<b>Ø Rendite (brutto)</b>	2,26 %	2,25 %
<b>Ø Rating</b>	A-	BBB+

**Ausschüttungen**

	2022	2021	2020
<b>je Anteil [EUR]</b>	0,35	0,41	0,46
<b>Rendite [%]</b>	0,56	0,70	0,76

**Fremdwährungsquote [%]**

<b>vor Absicherung</b>	---
<b>nach Absicherung</b>	---

29. Juli 2022

## Anlageuniversum

Globale Unternehmensanleihen von Industrieunternehmen; Beimischung: Finanzanleihen, Staatsanleihen, Kasse, derivative Instrumente.

## Produktkategorie nach SFDR

Artikel 8; Mit Nachhaltigen Investitionen Nach Offenlegungs-Vo; Mit Pai; Ohne Nachhaltigen Vergleichsmaßstab

## Bonitätslimite

Durchschnittsrating: Mind. A-;  
Einzeltitelrating: Mind. BBB-

## Anzahl Emittenten im Portfolio:

173

## Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

283

## Konditionen

### Geschäftsjahr:

1. April - 31. März

### Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,35

### Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,10

### Ongoing Charges [%]:

0,46

### Erfolgsabhängige Vergütung:

Bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Wertentwicklung des Fonds die der Benchmark übersteigt, begrenzt auf 2,5 Prozent des Durchschnittswerts des Fondsvermögens.

### Swing Pricing:

Nein

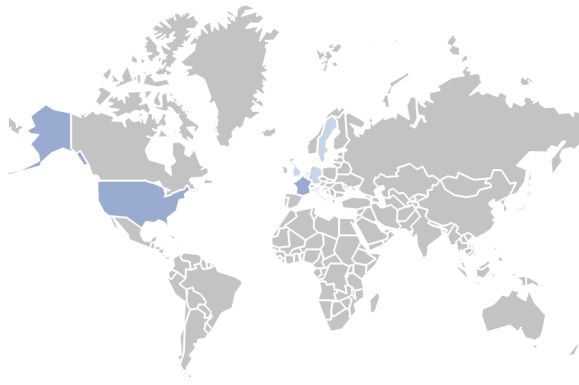
### Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

---

### Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

0,5; entfällt bei Einhaltung der Kündigungsfrist von zehn Handelstagen.

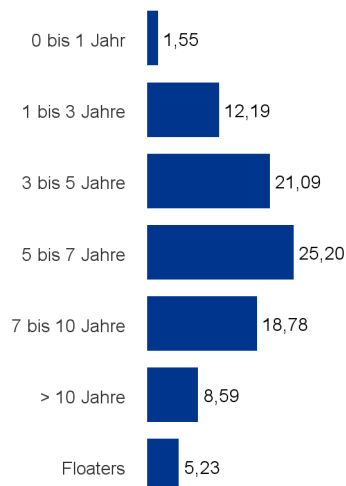
## Länderallokation [%]



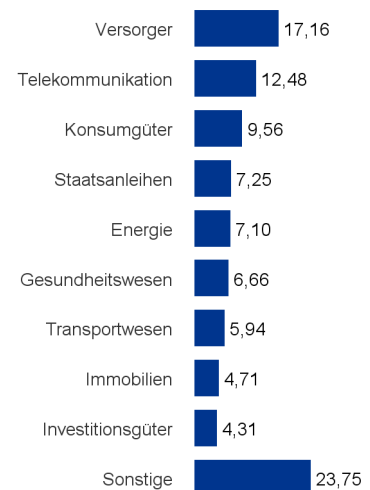
0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

Frankreich	17,31
Vereinigte Staaten	16,85
Deutschland	10,96
Niederlande	7,04
Vereinigtes Königreich	6,91
Schweden	6,21
Japan	4,27
Europa	4,22
Italien	3,35
Dänemark	2,46
Sonstige	14,56

## Restlaufzeitenallokation [%]



## Branchenallokation [%]



## Ratingallokation [%]

AAA	7,34
AA+ bis AA-	3,28
A+ bis A-	29,50
BBB+ bis BBB-	57,26
BB+ bis BB-	---
B+ bis B-	---
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

## Die 10 größten Emittenten [%]

Deutschland, Bundesrepublik	7,05
AT & T Inc.	2,76
Verizon Communications Inc.	2,21
La Poste	1,88
McDonald's Corp.	1,72
Suez S.A.	1,58
TenneT Holding B.V.	1,50
National Grid PLC	1,49
International Business Machines Corp.	1,42
Deutsche Bahn Finance GmbH	1,39

29. Juli 2022

## Fondsrückblick

- Unterstützt durch die positive Entwicklung der Spread-Märkte ab Anfang Juli sowie durch die sich aus dem Vormonat fortsetzende Entwicklung festerer Zinsmärkte konnte der Fonds die negative absolute Wertentwicklung des Vormonats wieder aufholen.
- Auf relativer Basis schnitt der Fonds im Juli jedoch etwas schwächer ab. Dies lag unter anderem daran, dass im Vormonat abgestrafte Sektoren nun zu den Gewinnern zählten. Lange Zeit führte der Immobiliensektor die Verliererliste an und litt unter den steigenden Renditen. Wir entschieden uns daher für eine defensive Ausrichtung innerhalb des Sektors und konnten somit nun nicht vollumfänglich von der Erholung profitieren.
- Der selektive Zukauf von Anleihen, die im Juni relativ stark abverkauft wurden, machte sich im Juli bezahlt und wirkte sich hingegen positiv auf die Wertentwicklung aus.
- Insgesamt blieben wir aber bei einer vorsichtigen Ausrichtung. Das Kredit-Beta des Portfolios hat im Juli leicht abgenommen und liegt nun bei 1,12. Die Liquidität (Kasse zzgl. Bundesanleihen) wurde weiterhin auf erhöhtem Niveau gehalten. Perspektivisch schwächere Unternehmensergebnisse und die Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung sprechen nach wie vor für die Fokussierung auf hoch-qualitative Namen mit soliden Geschäftsmodellen.

## Marktrückblick

- Die Rentenmärkte haben sich im Juli deutlich erholt. Euro-Staatsanleihen verbuchten gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index einen Zuwachs von 4,1 Prozent. Zwar stieg die Inflation im Jahresvergleich weiter an. Für Rückenwind sorgte aber die Furcht vor einer womöglich deutlichen Wachstumsabschwächung.
- Vor dem Hintergrund sich eintrübender Frühindikatoren, der drohenden Energiekrise in Europa und der restriktiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank gab die Bundrendite weiter nach und fiel von 1,34 auf 0,82 Prozent.
- Der Euro-Unternehmensanleihemarkt erholte sich ebenfalls deutlich, auf Gesamtmarktebene (ICE BofA Euro Corp.-Index ER00) verzeichneten Papiere mit Rating Investment Grade ein Plus in Höhe von 4,6 Prozent. Die Risikoaufschläge (Asset Swap Spreads) engten sich von 126 auf 94 Basispunkte ein.
- Im Umfeld einer erhöhten Risikobereitschaft der Anleger entwickelten sich hochverzinsliche Anleihen noch besser und legten, gemessen am ICE BofA HEAG-Index, um 5,4 Prozent zu. Die Spreads engten sich dabei von 497 auf 442 Basispunkte ein. Bei den Nachrang- bzw.
- Hybridanleihen aus dem Industriesektor (ICE BofA ENSU-Index) betrug der Zuwachs sogar 6,2 Prozent. Die Risikoaufschläge verringerten sich von 303 auf 286 Basispunkte.
- Die aktuelle Berichtssaison entsprach im Schnitt den Erwartungen, doch die Ausblicke der Unternehmen fallen zunehmend vorsichtig aus. Perspektivisch dürften die Unternehmensergebnisse schwächer ausfallen. Das deckt sich mit dem Bild einer sich abschwächenden Wirtschaft und dürfte für Unsicherheit sorgen.
- Branchenseitig gehörten im Vormonat abgestrafte Sektoren wie der Immobilienbereich zu den Gewinnern. Zuvor hatte der Sektor stark unter dem gestiegenen Renditeniveau gelitten, entsprechend hoch war nun die Erleichterung über wieder fallende Zinsen.
- Am US-Unternehmensanleihemarkt (ICE BofA US-Large Corps.-Index, C0AL) verlief die Entwicklung ähnlich zum Euroraum, er legte um 5,6 Prozent (in US-Dollar) zu. Die Risikoaufschläge der US-Unternehmenspapiere engten sich von 176 auf 169 Basispunkte ein.

## Ausblick

- Wir erwarten auch während der Sommerpause ein weiterhin volatiles Marktumfeld. In Abwesenheit einiger Marktteilnehmer reichen oft schon geringe Volumen für größere Kursausschläge aus.
- Die Marktliquidität wird zudem herausfordernd bleiben, da die Zentralbanken ab Jahresmitte mit der Rückführung ihrer Ankaufprogramme beginnen.
- Das fundamentale Umfeld steht zunehmend unter Druck. Vor allem die restriktive Vorgehensweise der Zentralbanken belastet. Mit Blick auf die Zins-/Geldpolitik überwiegen zunehmend Rezessionsängste die bisher bestimmende Thematik des Inflationsanstiegs.
- Vorerst ist aber dennoch mit steigenden Preisen zu rechnen. In Deutschland könnte die Inflationsrate nach Auslaufen der Subventionen (9-Euro-Ticket usw.) sogar zweistellige Werte erreichen.

29. Juli 2022

- Eine drohende potentielle Rationierung von Gas im Winter könnte zu Einbußen im Bruttoinlandsprodukt (BIP) führen. Energieintensive Geschäftsmodelle geraten deshalb zunehmend unter Druck.
- Die Berichtssaison der Unternehmen zum zweiten Quartal zeigte noch recht solide Ergebnisse. Größere Gewinneinbußen blieben bislang aus, viele Firmen blicken aber etwas skeptischer in die Zukunft. Ratingmigrationen mit entsprechenden Herabstufungen sind aber noch kein Thema. Dies dürfte erst im kommenden Jahr verstärkt aufkommen. Insgesamt gehen sowohl Banken als auch Unternehmen gut aufgestellt in ein schwieriges Umfeld.

## Disclaimer

**Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.**

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfondsaufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 29. Juli 2022, soweit nicht anders angegeben.

**Quelle: Union Investment**